

arbeitung stamme „wohl nicht von Rupert“ (p. XLV), ohne auf die Frage weiter einzugehen. Wie mir scheint, lassen sich die neu gefundenen Handschriften mit den früheren Ergebnissen und dem Entwurf eines Stemmas gut vereinbaren. Die Bearbeitung wurde an einem Exemplar mit Widmungsbrief (Klasse C bei Haacke) vorgenommen, das die Zweiteilung bei VII 12 aufwies. Diese Teilung haben unsere Codices M und O (Haacke C 6 und C 8), andererseits aber auch clm 22 284 aus Windberg (C 14) mit dem unbearbeiteten Rupert-Text. Dem widerspricht nicht, daß in K ein vollständiger Text in einem Band vorliegt; denn ihm kann natürlich eine zweibändige Vorlage zugrunde liegen, während umgekehrt die Zweiteilung mitten im 7. Buch gewiß nicht mehrmals unabhängig von einander entstanden ist.

*Entwurf eines Stemmas der C-Klasse*

